



*Abb.: Lichttechnologie meets Möbel-Manufaktur: Als Startschuss der Allianz für Einzigartigkeit wurde der zentrale Besprechungsraum im Showroom von Yomei in Szene gesetzt.*

## GEMEINSAM EINZIGARTIG

### ALLIANZ AUS LICHTTECHNOLOGIE UND MÖBEL-MANUFAKTUR

**Von der Masse abheben – dieser ist ein ganz zentraler Anspruch moderner, anspruchsvoller Architektur. Jede Marke möchte sich abheben, sich unterscheiden, aber nur wenigen gelingt es. Umso überzeugender ist ein Ansatz, der Unterscheidbarkeit garantiert: Die Unikat-Produktion auf Grundlage technologischer Innovation. Eine Münchner Firma für Lichttechnologie ist hier Vorreiter – und findet Verbündete in der Architekturwelt.**



*Abb.: Der Besprechungsraum im Yomei-Showroom ist als Beginn der Kooperation mit Ambright-Lichttechnologie ausgestattet worden.*

Kurzer Blick zurück: Lichttechnologie von Ambright hatte in seinen Anfangszeiten seinen Einsatz in der Industrie, wenn Lichtlösungen in komplexen Umfeldern gebraucht wurden. Wenn etwa Healthtech-Firmen Lichtlösungen für CT, MRT, Röntgen und Fluoroskopie gesucht haben, fanden sie mit dem Hersteller einen verlässlichen Partner für herausfordernde Umfeldern. Dort dachte man sich: Wenn unsere Technologie erlaubt, individuelle Lichtlösungen für die Industrie zu schaffen, warum nicht auch für moderne Architektur mit echtem Unikat-Anspruch?

Und so kam es dann auch. »Individuelle Lichtkonzepte« heißt in diesem Kontext eben nicht nur »anders«, »besonders« – es handelt sich tatsächlich bei jedem Leuchtenprodukt um ein Unikat. Aber wie passt das zusammen, Unikate und Hightech?

## LICHTDRUCK ÖFFNET DIE TÜR

Die Antwort liegt in der Technologie: Mit Ambrights patentiertem Lichtdruck können Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur, Design und Planung individuelle Beleuchtungslösungen gestalten und fertigen lassen. Technisch funktioniert das Lichtdruckverfahren grob so, dass die aktiven Bauelemente wie LEDs, Treiber und Optiken in ein eigens dafür entwickeltes Composite-Material eingebettet werden – eben alles, was notwendig ist, damit eine Leuchte technisch funktioniert. Nachdem die Komponenten verschaltet sind, wird aus dem Trägermaterial eine individuelle Form herausgefräst. So können sowohl Formgebung als auch Lichtgestaltung individualisiert werden, weil so auch die Position der Lichtquellen frei wählbar ist. Neben der Position der Down- und Uplights wird insbesondere die Lichtkante zum Markenzeichen, die als dritter Lichtanteil unabhängig von der individuellen Form ein wiederkehrendes Element bildet. Die Unikat-Leuchten tragen den eleganten Namen »SparkShapes«.

Architekten und Lichtplaner können solche SparkShapes in ihren digitalen Raumplänen zeichnen und exportieren diese anschließend in LightSketch, einen von Ambricht eigens entwickelten sowie webbasierten Freiform-Konfigurator, um dort die gewünschten Lichtpunkte zu setzen. So braucht es nur wenige Minuten, um eine individuell gestaltete Leuchte entstehen zu lassen, bei der Lichtwirkung und Dosierung des Lichtanteils nach Belieben gesetzt werden.

## NEUE ALLIANZEN

Ambricht ist nicht das einzige Unternehmen, das auf Einzigartigkeit seiner Produkte setzt. Die Möbel-Manufaktur Yomei ist ebenfalls Schöpfer von Unikat-Möbeln und legt großen Wert auf minimalistischen Luxus und feinste Details. Daher haben sich die beiden Unternehmen zu einer Art Allianz für Einzigartigkeit zusammengetan. Als Startprojekt haben sie den zentralen Besprechungsraum im Showroom von Yomei in Szene gesetzt: Die SparkShape von Ambricht verbindet sich mit Yomei-Material – feinstes Leder in dunklen Tönen. Heraus kommt eine individuelle Kombination mit wertigen Materialien, einzigartiger Formgebung und Premium-Lichttechnologie. Aktuell arbeiten die beiden Firmen schon am nächsten Projekt: ein Kronleuchter 5.0 für einen Rundtisch aus Massivholz mit 260 cm Durchmesser. United for Uniqueness: Die Zusammenarbeit von Technologie und Handwerkskunst könnte richtungsweisend sein für eine moderne Architektur, in der die Kombination aus Wertigkeit, Funktionalität, Stil und Einzigartigkeit so gefragt sind wie nie.

## INDIVIDUELLE OBERFLÄCHENGESTALTUNG MIT LICHT

Wenn Architekten jetzt schon über unendliche Möglichkeiten der Leuchtengestaltung nachdenken, dann kommt es noch besser: Die beschriebene Lichtdruck-Technik ist de facto eine Plattform-Technologie für Oberflächen aller Art. Wände, Decken und Böden im Wohn- oder Arbeitsbereich können so zu Flächen unbegrenzter Möglichkeiten umfunktioniert und in ihrer Funktionalität völlig neu gedacht werden.

Die neue Leiter-Technologie macht es möglich, Strom auf großen Flächen quasi überall hin fließen zu lassen und Oberflächen so funktional neu zu denken. So können Wände zu dekorativen Kunstwerken werden, indem beliebig viele LEDs in höchster Qualität und farblich frei wählbar auf Wänden integriert werden.



*Abb.: Bei den eleganten »SparkShapes« ist vor allem die Lichtkante ein Markenzeichen.*

Nach dem Prinzip lassen sich auch Lautsprecherboxen oder großflächige Leuchten in Decken integrieren, um so auch die Deckenhöhe optimal zu nutzen und nicht durch raumgreifende Lösungen zu verringern. Oder es lassen sich per App steuerbare Alarmsignale im Boden integrieren, die unbefugtes Betreten eines Raumes melden. Florian Illchmann, Geschäftsführer und Gründer von Ambricht, fasst zusammen: »Wir haben mit dem Lichtdruck eine Technologie der industriellen Individualisierbarkeit entwickelt. Dieses Feld bietet extrem spannende Anwendungsmöglichkeit, auch für die Abermilliarden Wände, Decken und Böden auf dieser Welt. Elektronische Konnektivität ist der Schlüssel, um diese Flächen mit faszinierenden Funktionen auszustatten, eine wesentliche Weiterentwicklung für das Smart Home bzw. das Smart Office der Zukunft.«

## AUCH DIE INDUSTRIE SETZT AUF INDIVIDUALISIERUNG

Vor so viel Individualisierungspotenzial kann einem schon fast schwindelig werden, zumal auch andere Branchen vermehrt auf digitale 3D-Modelle setzen, um ihre Fertigung an die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden anzupassen. »Mass Customization« nennt sich die Fähigkeit, individuelle Produkte ab Losgröße 1 mit Industriestandard zu produzieren. Unternehmen aller Branchen sind bereits auf diesen Zug aufgesprungen: Adidas, Nike, Ikea, Coca Cola – die Liste der Branchenriesen, die ihren Kunden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten anbieten, wird immer länger – auch wenn in der Konsumgüterindustrie die technischen Lösungen naturgemäß weniger anspruchsvoll sind als bei Ambricht und Yomei.

## ES WERDE LICHT – UND ZWAR MEIN EIGENES

Auch die Psychologie sagt uns, dass eine selbst gestaltete Leuchte die Zufriedenheit erhöht. Die Verhaltensökonomik hat schon längst belegt, dass der Zuwachs an Wertschätzung für ein Produkt signifikant ansteigt, wenn es selbst entworfen oder zumindest selbst zusammengebaut wurde – im Vergleich zu fertig gekauften Massenprodukten. Noch nie hat uns die Technik so großartige Möglichkeiten geboten, unsere eigene Gestaltungskraft in individuelle Produkte zu übersetzen, die unserer Persönlichkeit und unseren Bedürfnissen entsprechen. In diesem Sinne: Es werde Licht! ■

### Weitere Informationen:

*Leuchtenhersteller:* Ambricht, München, [www.sparkshape.de](http://www.sparkshape.de)

*Freiform-Planungstool:* LightSketch | Ambricht, <https://lightsketch.ambricht.de>

*Designmanufaktur:* Yomei, Detmold, [www.yomei.de](http://www.yomei.de)

*Fotos:* Laura Thiesbrummel